

SPRITZENHAUS

1879 wurde im westlichen Teil des Dorfes ein aus Ziegeln gemauertes und mit einem Zeltdach versehenes Spritzenhaus errichtet. Dieses Gebäude von bescheidenen Abmessungen wurde direkt an der Einfahrtsstraße zum Dorf, unmittelbar am zweiten Dorfteich, platziert. Ein derartiger Standort gewährleistete einen schnellen und ständigen Zugriff auf Wasser und ermöglichte, bei Gefahr sofort in Aktion zu treten. Das Gebäude diente der lokalen Feuerwehr (die Einträge im Gebäudebuch von 1910 weisen die Remise als Eigentum der Gemeinde aus). Ursprünglich wurden hier Gerätschaften zum Feuerlöschen aufbewahrt, u.a. ein Spritzenwagen, eine Motorpumpe und Leitern. Gegen Ende des 20. Jahrhunderts wurde das Gebäude als private Garage genutzt. Heute gehört es dem Museum für pommersche Volkskultur, man kann hier einen historischen Spritzenwagen (Leihgabe des Fränkischen Freilandmuseums Bad Windsheim) besichtigen.